

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 11

Artikel: Bericht über das Webschul-Examen

Autor: A.F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628902>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Samenbauwerk ist die günstige Aufnahme, welche die orientalischen Muster gefunden haben; dieselben werden nicht nur das Feinste heimischgeliefert, sondern auch in kleinen Stücken und sammtlich höchst originelle japanische, persische, chinesische & indische Compositionen. Diese Muster sind nicht nur auf Druck- & Chino-Muster übertragen; es zeigen sich auch Semées von Blüthen, Blüthen und Blumen, von unregelmäßigen und kleinen Figuren, die nur in einander gestreut sind, so daß der Fond nicht wenig sichtbar ist. Gestreifte Continente werden nicht mehr gemacht.

Es ist sehr interessant, daß Moirés und mehr noch moiréartige Muster auf allen Qualitäten mehr werden. Ebenso wird auch das Goldfaden eine größere Rolle spielen. Es ist eine Methode gefunden worden, den Faden in fallbarer Weise zu vergolden, so daß er vollkommen feiner und innerlich glanzvoll sein kann werden.

Herr Sam, "Moniteur du tissage mécanique des soieries" findet alle Muster in Lyon und Umgebung voll beschäftigt mit den gleichen Arbeiten wie letztes Monat, z. B. mit allen Arten gefärbten Stoffen mit Chinoellen, so façonné imprimé lancé jardinière, pékin damassé mit poil jardinière, façonné double chaîne genre haïtienne glacé, taffetas & pékin mit bestrickter Kette, satin duchesse bestrickt, satin de Lion für moiré, moiré "à musique" in Rüschen, glatten Einstrich, ebenso für persische und farbige Damassés. Carrierte und gefärbte Einstrichstoffe haben viel Nachfrage, ebenso Taffetgewebe in Schwarz & Glacé, Faille in Rüschen und in farbiger Kette; auch Caméléons bleiben sehr begehrt.

Allgemein zusammengefaßt, ist die Lage der Seidenstoff- und Seidenfabrikation gegenwärtig sehr günstig, und sind infolge der vielen eingegangenen neuen und auffälligen Ordres die Façonwerke sehr beschäftigt.

F.K.

Bericht über das Webschul-Examen.

Am 11. & 12. October a. c. fand die öffentliche Prüfung an der K. Seidenwebschule statt. Es waren diese Tage von den Herren Fabrikanten und Herren Anstaltlichen, sowie von hiesigen Besuchern zu einem Besuche benutzt.

werden, so seien und diese Guss Kopfen der aber sehr zu sein, nach
in erster Linie der über die gegen Fähigkeit auf allen Gebieten unserer Nation
industriell und dem über die notwendigen Zeitmangel zu zeigen ist.

Zu der maschinischen Webern waren in Löhle: ein Messerstuhl, ein
Jacquardmaschine und ein Fall-Ladenstuhl, sämtlich von der Maschinenfabrik
Riti und in No. 10 II. Gefangung unserer Glätter bereits verkauft.

Es sei hier noch besonders bemerkt, daß der Fall-Ladenstuhl einer von
der Maschinenfabrik Berlin nach dem elektrischen Motor betrieben wurde, es
ist dies das erste Mal, daß die Maschine die Elektrizität als Betriebskraft
einer ihrer Räder zum Lauf der maschinellen konnte, was speziell anzuerkennen
war. Eine von der Maschinenfabrik Singer & Co. ausgestellte Jacquardmaschine
Lindmaschine ist in letzter Nummer eingekauft worden. Zu der masch. Abteilung
waren ferner noch eine Kettensindmaschine von J. Schweizer, Horgen sowie
Webstühle mit verschiedenen neuen Systemen von Färbungsmaschinen von
H. A. Gubelmann, Feldbach, H. Wümmens & Söhne, Bielefeld, sowie von C. Oberhol-
zer, Zürich II, ausgestellt; außerdem ein neues Schiffbauwerkzeug von Gebirger
Baumann, Riti.

Der letzte Guss war montierte maschinische Broschierstuhl von Schaudt & Wülfing,
Philadelphia arbeitete flott und zeigte die besondere Aufmerksamkeit der Besucher
auf seine interessante Fähigkeit.

Der Entwurf in der Kunst der Handarbeit hat sofort ein überaus geist-
reiches Chinestück der Besucher in die Augen; die Originalstücke zeigen wieder
von einem Künstler unterworfen und war im Jahr 1890 ausgestellt.

Ein neues Produkt künstlicher Natur von Dr. Lehner in Glattbrugg, das in
unwiderstehlicher gefälschter Natur, wie in Form von Haaren oder Nadeln in
eine Echarpe als Traversspieß resp. Traversstangen eingewoben; diese Art künst-
liche Natur ist, wie haben bemerkt, nicht zu vergleichen.

Ein Mangel zum Teil fertig montierte neuer Dessins und Stoffe, besonders
in der Jacquardmaschine der Handarbeit, bemerkt, daß sie sich sehr leicht in der
Anordnungen für die wichtige Montierung der Webstühle an der nächsten
Jahres Landesausstellung gebrauchen werden wird.

Nun vis à vis der Handjacquardweberei in Genéve befindliche Maschinen
zusammen sind jedes Jahr nachherdiente Gutachten.

Im Hauptgang des oberen Marktes war ein von Emil Meitz & Co
in Basel ausgestellter Luftschiffbau Hütig; dieser Apparat, durch die Wasser-
leitung in Genéve gesetzt, liess sich also ohne besondern Kosten überall leicht
anbringen oder aufhängen. Zu dem Kisten links und rechts von der Wasser-
sammlung waren die schriftlichen Arbeiten sowie Aufsätze und Zeitschriften
minig zu lesen. Die Decompositionen dieser Kisten waren mit viel Fleiss
und Sorgfalt ausgeführt; für die Theorie derer gelangten in einem Kisten
zum ersten Male mit Zeichnungen versehen Aufzeichnungen zur Ausgabe und
ist die durch die verschiedenen Platte gemachte Zeitersparnis in
ausgezeichnetster Weise an den Entwürfen in Zeitschriften bemerkbar. Aber auch
von diesen Maschinen sei für die in Holz und Zeichnungen sorgfältig ausge-
führten Theorien nachherdiente Anerkennung ausgesprochen.

Als sehr schöne Leistungen in Zeitschriften sind die nach der Natur und nach
von und in Genéve ausgestellten grossen Blumenstücke zu betrachten
sowie durch die Kombination und geistige Ausarbeitung seiner Zeichnungen
welche nach Photographien von der in der benachbarten Kammer in Hôtel
de la bourse in Lyon ausgestellten besten Maschinen reproduziert worden
sind.

Ein von Zeitschriften der Kisten mit viel Talent ausgeführtes lebendiges
Bild von Kissings Tellgruppe, welches für die nachherdiente Landarbeit
haltung als Tableau in Jacquardweberei zur Ausarbeitung gelangen wird,
dieses jedem Kisten als schönste aufgenommene Beispiel zu Fleiss v. Arbeitern gelten.

Auf die von den Gelehrten der von Herrn Samuel'sen in Genéve
sicher veranstalteten Kunstgewerbe in Zürich und Thalwil ausgeführten
Arbeiten zeigten sich durch die Ausarbeitung und sind gewiss von
Kisten von den Arbeitern zur vollen Befriedigung heimlicher Tätigkeit.

Es hat ein Gang durch alle Räume unserer gut eingerichteten Maschinen
jedem Besucher das Bild einer Tätigkeit und zielbewussten Zusammenarbeitens
von Leuten und Kisten zur geistlichen Ausbildung neuer tüchtiger Arbeit-
kräfte zum Nutzen unserer heimischen Industrie.